



2,2 Millionen Euro 2006 für Kreisstraßenbau

Seit dieser Woche Behebung der Frostschäden im Landkreis

Saalfeld (AB/mo). In dieser Woche hat die Kreisstraßenmeisterei mit der Beseitigung der teils erheblichen Frostschäden auf den Kreisstraßen begonnen. Bei 216 Kilometern Streckenlänge auf den Kreisstraßen können aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel von 145 Tausend Euro nur die wichtigsten und am stärksten geschädigten Strecken repariert werden. Schwerpunkte sind zwischen Kuhfraß und Oberhasel, Catharinau und Langenschade, Oberpreilipp und Unterpreilipp, Allendorf und Oberhain sowie zwischen Lichtenhain und Meltenbach. Außerdem zählen auch die Ortsdurchfahrten von Horba, Reichenbach, Schlaga und Munschwitz zu den vorrangig bearbeiteten

Strecken. Erst bei günstigen Witterungsbedingungen und hohen Außentemperaturen konnte begonnen werden. Deshalb finden die Reparaturmaßnahmen auch zuerst in den tieferen Regionen des Landkreises statt, ehe die höher gelegenen, stärker geschädigten Bergregionen ausgebessert werden können. Auch im Jahr 2006 verfolgt der Landkreis sein Investitionsprogramm zum grundhaften Ausbau der Kreisstraßen, für die im Kreishaushalt 2,2 Millionen Euro zur Verfügung stehen. So wird die bereits 2004 begonnene Maßnahme zwischen Unterwirbach, Dittrichshütte und Arnsgereuth auf dem Streckenabschnitt zwischen Birkenheide und Witzendorf und damit auf einer Länge

von 1,5 Kilometern fortgeführt. Weitere 2,5 Kilometer umfassen die Ortsdurchfahrten von Engerda, Oberhasel, Geistersdorf, Deesbach, Witzendorf, Reschwitz, Fischersdorf und Neuenbeuthen. Gebaut wird außerdem der Durchlass am ehemaligen Kieswerk zwischen Etzelbach und Weißen sowie der Regenwasser Sammler in Dorfkulm. Geplant sind des weiteren der Anschluss von Naundorf und der Knoten am Abzweig nach Thälendorf zwischen Solsdorf und Leutnitz. Neben diesen 13 Maßnahmen zum grundhaften Ausbau sind auf den beiden Strecken zwischen Kuhfraß und Abzweig Teichweiden sowie zwischen Paulinzella und Hengelbach Oberflächenbehandlungen vorgesehen.

In dieser Ausgabe:

Landkreis	
Aus erster Hand	
Kreditprogramm	S. 2
Tag der offenen Tür Jugendamt	S. 2
Tourismuspreis	S. 2
Grünabfälle	S. 3
SHG Parkinson	S. 3
Landesinvestitionsprogramm	S. 3
Neues zur Kfz-Zulassung	S. 3
Weltgesundheitsstag	S. 4
Krockymobil	S. 4
Marketingpreis	S. 4
Schulsozialarbeit gesichert	S. 4

Amtliche Bekanntmachungen	
ZWA Jahresabschluss 2004	S. 4
ZWA Beschlüsse	S. 5
Beschlüsse Ausschuss für Bau und Vergabe	S. 5
Härtegrade ZV Saale-Holzland	S. 6

Termine, Tipps und Informationen	
Kreisjugendspiele	S. 8
Hinweis Saale-Orla-Schau	S. 8
Einladung: Hauptversammlung 1. SSV Saalfeld	S. 8
Thüringen Klinik	S. 8
Tag der offenen Tür	S. 8
Kurse Kreisvolkshochschule	S. 8

Stadt Saalfeld	
Verwaltungskostensatzung	S. 9
Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses	S. 15
Aufruf zur Bewerbung als Schiedsperson	S. 15
Hundesteuer 2006	S. 16
Stellenausschreibung: Hausmeister Obdachlosenheim	S. 16
Saalfeld baut: Tiefbauarbeiten in der Weirastraße Minigolfanlage	S. 16
www.saalfeld.de - barrierefrei	S. 17
5.4.2006 Bürger-Informationsveranstaltung	S. 17
Jüttner-Ausstellung	S. 18
Geburtstage Beulwitz	S. 18
Kinder- und Frühlingsfest	S. 18
Osterfeuer in Aue am Berg	S. 18
Saalfeld Ostermarkt 2006	S. 18

Stadt Rudolstadt	
Beschlüsse	S. 19
Bekanntmachung zum Rudolstädter Vogelsschießen	S. 19
Öffentliche Ausschreibung Fischereiverpachtung	S. 21
Bekanntmachung Förderung kulturelle Projekte	S. 22
Rudolstädter gewürdigt	S. 23
Rudolstädter Bücherfrühling	S. 24
PC's für Rudolstädter Schulen	S. 25

Stadt Bad Blankenburg	
1. Nachtragshaushaltssatzung	S. 26

Vfl 06 Saalfeld feiert 100jähriges Bestehen



Foto: Christian Uthe

Am kommenden Samstag feiert der VfL 06 Saalfeld e.V. mit 400 Gästen im Meininger Hof das hundertjährige Vereinsjubiläum. Zu den Schwerpunkten in der Vereinsarbeit zählt die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Erst vor wenigen Wochen konnten die F-Junioren (im Bild mit Trainer Uwe Kaiser) den Titel als Thüringer Hallenfußballmeister erringen. Aus den 13 Gründungsmitgliedern von 1906 ist längst ein mitgliederstarker Verein mit 550 Aktiven geworden, der mit seinen Abteilungen Fußball, Volleyball und Turnen/Gymnastik aus der Saalestadt nicht mehr wegzudenken ist.

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld
Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Servicestelle Rudolstadt
Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten im Landratsamt:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Jugend & Familie im Blickpunkt

Tag der offenen Tür im Jugendamt am 3. Mai

Saalfeld (AB). Unter dem Motto Jugend & Familie im Blickpunkt laden das Jugendamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, die Jugendberatung sowie die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Saalfeld der Evangelischen Stiftung Christopherushof am 3. Mai von 10.30 bis 18 Uhr zum **Tag der offenen Tür** in den Fachbereich Jugend, Soziales & Gesundheit im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt; Rainweg 81 in Saalfeld, ein. Wie lässt sich in Erfahrung bringen, was im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt für Kinder, Jugendliche und Eltern in der Jugendhilfe angeboten wird? Wo können sich Jugendliche und Eltern hinwenden, wenn sie ratlos sind? Wie kann Hilfe gefunden werden: für jeden jederzeit zugänglich und ohne organisatorischen Aufwand? Mit diesen und weiteren Fragen

startet der Tag der offenen Tür für die Fachöffentlichkeit, für ehrenamtlich Tätige und interessierte Schüler. Das Programm bietet einen Einblick in die vielfältigen Beratungsangebote von Jugendamt und Beratungsstellen. Während des gesamten Tages können konkrete Fragen und Anliegen in Einzelgesprächen mit den Mitarbeitern des Jugendamtes und der Beratungsstellen besprochen werden. Darüber hinaus nutzen auch weitere freie Träger der Jugendhilfe die Gelegenheit, über ihre Angebote zu informieren.

Informationen & Anmeldung zur Veranstaltung im Fachdienst Sozialplanung/-controlling bei André Hoffmeister, Telefon 0 36 71/82 3-5 84 oder per E-Mail: jugendamt@kreis-slf.de.

Mandy Vogel

FD Sozialplanung und -controlling

Programm zum Tag der offenen Tür

10.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Landrätin Frau Philipp, Frau Dr. Dellemann
im Anschluss ca. 10.40	Aufgaben und Strukturen des Jugendamtes • Wir über uns: Kurzüberblick über Beratungs- und Arbeitsschwerpunkte der Fachdienste
10.30 - 16.00 Uhr	Fördermöglichkeiten in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
10.30 - 12.00 Uhr	Jugendberatung zum Anfassen (für interessierte Schüler) • Ausbildung? Ärger mit den Eltern? Schwanger? Wohnungslos? Nicht wissen, was zu tun ist?
ab 10.30 Uhr	Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Saalfeld • Vorstellung von Beratungsfeldern und Unterstützungsmöglichkeiten
10.30 16 Uhr (stündlich)	Jugendgerichtshilfe (für interessierte Schüler) • Geklaut, geschlagen, gekifft – erwischt! Was nun? - Was erwartet mich?
11.30 - 16.00 Uhr (stündlich)	Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung - Wie reagieren wir darauf? (für interessierte Schüler)
13.00 & 15.00 Uhr	Finanzielle Hilfen und Unterhalt: Wer hat Anspruch auf was, in welcher Höhe? Wie gelangt man zu Unterhalt für Kinder, Erziehungsgeld, Übernahme von Kita-Gebühren ...?
13.00 & 15.00 Uhr	Frühförderung: Informationen zu Unterstützungsleistungen für Familien mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern
14.00 Uhr	Vorstellung des Internet-Handbuches „Jugendhilfe - Schule“ im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Kreissparkasse startet Finanzierungsoffensive

Zinsgünstige Darlehen sollen fördern und stützen

Saalfeld (AB). Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt beweist mit einem Sonderkreditprogramm in Höhe von 3,33 Millionen Euro in besonderer Form ihre Rolle als Förderer der Wirtschaft und des Handwerks in der Region. „Als Hausbank für die Mehrzahl der Einwohner und der mittelständischen Unternehmen im Landkreis fühlt sich die Sparkasse den Menschen besonders verpflichtet“, erklärte Vorstandsvorsitzender Alfred Weber, der die Initiative zusammen mit Landrätin und Verwaltungsratsvorsitzender Marion Philipp und den Vorständen Franz Kohler und Bernhard Anderson vorstellte. Sie unterstütze das Engagement der Kreissparkasse für die Wohnungseigentümer, hob die Landrätin hervor: „Vor allem die Förderung des Mittelstandes ist mir ein wichtiges Anliegen.“

Die Finanzierungsoffensive dient zur Modernisierung von selbstgenutztem oder vermietetem Wohneigentum. Die günstigen Mittel gibt es dann, wenn damit

Rechnungen von Handwerksbetrieben aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse finanziert werden. Wenn also die Modernisierung oder Renovierung des Wohneigentums zu mindestens 75 Prozent des Darlehensbetrages mit Handwerkerfirmen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erfolgt, winkt ein Zinssatz von nominal 3,33 Prozent per anno. Der Kreditrahmen kann sich zwischen 10 Tausend Euro und 30 Tausend Euro bewegen. Sicherheiten sind im Regelfall nicht erforderlich. Insgesamt 3,33 Millionen Euro stellt die Sparkasse ab sofort für solche privaten Finanzierungen mit dem Aktions-Zinssatz zur Verfügung.

In Absprache mit der Kreishandwerkerschaft Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt setzt die Kreissparkasse damit ein Signal zu Investitionen und stärkt mit der Auflage der Auftragsvergabe an heimische Unternehmen die regionalen Handwerksunternehmen.

Martin Modes

Fachdienst Medien und Kultur

Deutscher Tourismuspreis zum zweiten Mal ausgelobt

Bewerbungen bis zum 15. Juli möglich

Saalfeld/Berlin (AB). Zum zweiten Mal schreibt der Deutsche Tourismusverband (DTV) den Deutschen Tourismuspreis aus. Gesucht werden innovative Tourismusprodukte und Beispiele für innovatives Tourismusmarketing. Die Wettbewerbsunterlagen können im Internet unter

www.deutschertourismusverband.de abgerufen werden.

Für die Teilnahme ist ein Teilnehmerbeitrag zu entrichten. Der Bewerbungszeitraum endet am 15. Juli 2006.

Wolfgang Dütthorn

Fachdienstleiter Kreisentwicklung

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Michael Pabst, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Dr. Hartmut Franz, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Richard Beetz, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,23 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 19. April 2006.

Zehn Jahre Selbsthilfegruppe Parkinson Saalfeld stellt sich vor

Beratung und Hilfeleistung für Betroffene

_Saalfeld (AB). Seit nunmehr zehn Jahren besteht die Selbsthilfegruppe Parkinson, die im April 1996 mit zunächst 20 Mitgliedern gegründet wurde. Die Gruppennachmittage finden derzeit an jedem zweiten Mittwoch im Monat statt. Es werden medizinische Vorträge von Ärzten, Mitarbeitern von Pharmafirmen und Apotheken gehalten. Die Themenangebote sind dabei sehr vielseitig. Wissenswertes über Gesetzmäßigkeiten, Tipps für gesunde Ernährung, aber auch kulturell ausgerichtete Gruppennachmittage bieten Abwechslung und Information zugleich. Auch werden Videofilme über die Erkrankung und den Umgang damit gezeigt. Unterstüt-

zend finden Logopädie- und Ergotherapienachmittage für die Gruppenmitglieder statt. Die Gruppe bietet allen Betroffenen mit ihren Sorgen und Nöten Halt und Beratung. Sie unterstützt sie bei der Antragstellung beim Versorgungsamt und anderen Leistungsträgern. Ansprechpartnerin der Gruppe ist Erika Bartl, Telefon 0 36 71/61 17 06. Am Dienstag, dem 11. April, steht Frau Bartl Interessierten in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Gesundheitsamt des Landratsamtes in Saalfeld, Rainweg 81, gerne für Fragen und Informationen zur Verfügung.

**Angelika Keil
Gesundheitsamt**

Abkippen von Grünabfällen in der Natur verboten

Wilde Grünabfallablagerungen schaden der Natur

_Saalfeld (AB). Für viele Garten- und Grundstücksbesitzer stellt sich immer wieder die Frage: Wohin mit den Grün- und Gartenabfällen? Häufig wird dieses Problem leider auf Kosten der Natur gelöst. Die Grünabfälle werden oft an Weg-, Feld- oder Waldrändern abgeladen. Deshalb weist das Umweltamt aus aktuellem Anlass nochmals darauf hin, dass das Abkippen von Grünabfällen in der Natur verboten ist. Viele Gartenbesitzer sind davon überzeugt, der Natur mit den verrottenden Gartenabfällen auch noch etwas Gutes zu tun. Doch diese Ansicht ist leider falsch. Abgesehen davon, dass diese Art der Grünabfallentsorgung das Orts- und Naturbild beeinflusst, wird damit nahezu die gesamte natürliche Vegetation erstickt. Wildkräuter können an diesen Standorten nicht mehr wachsen und die dort lebenden Tiere verlieren durch die Eutrophierungsprozesse ihren Lebensraum. Auch Geruchsbelästigungen sind nicht auszuschließen. Die Gartenbesitzer haben entsprechend § 2 der Thüringer Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfall-Verordnung (PflanzAbfV) vom 2. März 1993 ihre Grünabfälle auf ihren eigenen Grundstücken zu verwerten und zu

kompostieren oder den ZASO-Annahmestellen im Kreisgebiet zuzuführen. Dazu gehören beispielsweise die Annahmestellen in Catharinau, der Kompostplatz Cursdorf, die GEMES-Kompostieranlage Unterwellenborn sowie ehemalige LPG-Silos in Altremda, Thalendorf und anderen Standorten. Wer dem nicht nachkommt, verstößt gegen das Abfallrecht, insbesondere erfüllt die Art und Weise der Entledigung den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit nach § 61 Abs. 1 Nr. 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994. Es wird auch darauf hingewiesen, dass besonders geschützte Biotopie wie Feuchtwiesen nach § 18 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes (ThürNatG) betroffen sein können und nach § 18 Abs. 3 des ThürNatG Handlungen mit Beeinträchtigungen für solche Biotopie verboten sind. Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sind viele Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Das Verbot der Entledigung von Grünabfällen gilt gerade in diesen Gebieten und damit fast im gesamten Kreisgebiet. Alle Bürger werden um Beachtung gebeten.
**Manfred Rokosch
Leiter Umweltamt**

Änderung bei der Zulassung von Kraftfahrzeugen

Einzugsermächtigung für Kfz-Steuer muss erteilt werden

_Saalfeld (AB). Für die Zulassung von Kraftfahrzeugen gilt im Freistaat Thüringen ab 1. April eine neue Regelung: Die Zulassung ist grundsätzlich nur noch möglich, wenn eine Ermächtigung zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer erteilt ist. Der Zulassungsbehörde ist die Teilnahmeerklärung für das Lastschriftinzugsverfahren zur Kraftfahrzeugsteuer vorzulegen. Die Einzugsermächtigung kann für ein Konto des Fahrzeughalters oder für das Konto eines Dritten, wie Ehegatte, Eltern, Leasinggesellschaft, erteilt werden, wenn dieser seine Einwilligung durch Unterschrift erklärt. Nur in besonderen Härtefällen oder bei unbefristeten Steuerbefreiungen sind Ausnahmen von der Verpflichtung der Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich, Auskünfte dazu erteilen die Finanzämter. Außerdem darf der Fahrzeughalter weder bei der Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer noch bei entsprechenden steuerlichen Nebenleistungen wie etwa Säumniszuschlägen rückständig sein. Sind

Rückstände festgestellt worden, muss zunächst die rückständige Steuer an die Finanzverwaltung entrichtet werden. Die Zulassung kann erst dann erfolgen, wenn die Rückstände auf dem Konto des Finanzamts gutgeschrieben sind und dies der Zulassungsstelle mitgeteilt wurde. Die Zulassungsstelle des Landratsamtes **kann** keine Zahlungen für die Kfz-Steuer und Nebenleistungen entgegen nehmen. Bei Zulassung des Fahrzeuges durch einen Dritten ist zugleich eine Einverständniserklärung des Fahrzeughalters vorzulegen, nach der dem Dritten etwaige ausstehende Kfz-Steuern mitgeteilt werden dürfen. Das entsprechende Formular für Einzugsermächtigung und Einverständniserklärung ist über die Internetseite des Landratsamtes www.kreis-slf.de unter dem Link Bürgerservice – Rund um das Fahrzeug, – Fahrzeugschein nur noch gegen Einzugsermächtigung bereitgestellt.
**Christina Franke
Fachdienstleiterin Zulassung**

Diese und weitere Informationen zu den Themenbereichen Wirtschaftsförderung oder Tourismus finden Sie auch unter www.kreis-slf.de/wirtschaft/aktuelles.

Neuerung im Landesinvestitionsprogramm Thüringen seit 1. März

Förderfähige Maßnahmen bei Thüringer Aufbaubank

_Saalfeld/Erfurt (AB). Zum 1. März 2006 hat das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit die geänderte Richtlinie zur Investitionsförderung in Kraft gesetzt. Diese gilt für alle Antragseingänge ab dem 1. März 2006. Demnach können Investitionsvorhaben gefördert werden, wenn das Antrag stellende Unternehmen mindestens einen Ausbildungsplatz bis zum Ende des Jahres, in dem die Investition abgeschlossen wird, einrichtet und einen neuen Ausbildungsvertrag abschließt oder wenn das Antrag stellende Unternehmen mindestens einen zusätzlichen Vollzeit-Arbeitsplatz schafft und über die Zweckbindefrist von 3 Jahren auch tatsächlich besetzt - hierbei handelt es sich um eine Neuerung - oder wenn ein Existenzgründer in die Selbstständigkeit eintritt und damit auf Dauer eine trag-

fähige Vollexistenz schafft. Förderfähig sind alle zum Investitionsvorhaben gehörenden neu anzuschaffenden aktivierungsfähigen und betrieblich genutzten Sachanlagevermögenswerte wie zum Beispiel bauliche Investitionen, Maschinen und Einrichtungen. Dies ist unabhängig davon, ob sie planmäßig oder als geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben werden; ob es sich um anzuschaffende immaterielle Wirtschaftsgüter wie Patente oder Lizenzen handelt, sofern sie dem Geschäftsbetrieb als Anlagevermögen dienen sollen und mindestens über die Zweckbindefrist im Betrieb des Erwerbers bleiben. Nähere Informationen unter <http://www.aufbaubank.de>.

**Wolfgang Dütthorn
Fachdienstleiter Kreisentwicklung**

Krockymobil kommt Ende April in die Grundschulen des Kreises

Angebot für Eltern und Kinder zur Zahngesundheit

Saalfeld (AB). Zu einer Aktion für Zahngesundheit lädt der Arbeitskreis Jugendzahnpflege Saalfeld am 26. und 27. April ein.

Als Attraktion steht in diesem Jahr wieder das *Krocky-Mobil* bereit. Dieser Infobus der Initiative Kiefergesundheit dient zur Aufklärung und Information über die Verhütung und Behandlung von Zahnstellungs- und Kieferanomalien.

Jeweils von 8 bis 13 Uhr parkt das Krocky-Mobil am 26. April auf

dem Schulhof der Grundschule Probstzella und am 27. April auf dem Schulhof der Grundschule Dittrichshütte.

Die Mitarbeiter des Jugendzahnärztlichen Dienstes Saalfeld werden hierbei von den Kieferorthopäden Dr. Gudrun Schmidt und Dr. Knuth Tränckner sowie deren Praxisteams unterstützt, denen der herzliche Dank des Gesundheitsamtes gilt.

Dr. Kerstin Eisenberg
Gesundheitsamt

Angebote zum Weltgesundheitstag und Tag der gesunden Ernährung

Aktionstag im Gesundheitsamt am 6. April

Saalfeld (AB). Am 6. April findet anlässlich des Weltgesundheitstages, der in diesem Jahr unter dem Motto Berufe im Gesundheitswesen steht, und des Tages der gesunden Ernährung von 13 bis 18 Uhr ein gemeinsamer Informationstag im Gesundheitsamt des Landratsamtes, Rainweg 81 in Saalfeld, statt.

Es bestehen folgende Angebote:

- Ausstellung von Pilzmodellen der Pilzsachverständigen des Landkreises mit Informationsmöglichkeiten am Stand
- Stand der Medizinischen Fachschule Saalfeld mit Dar-

stellung der dort gebotenen Ausbildungsgänge und individuelle Beratung durch Mitarbeiter der Schule

- Um 17:00 Uhr im Raum 111/112: Vortrag zum Thema: „Richtige Zubereitung und Konservierung von Speisepilzen“ durch den Pilzsachverständigen Peter Plank aus Saalfeld.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Dr. Michael Wortmann
Gesundheitsamt

Schulsozialarbeit an den Berufsbildenden Schulen gesichert

Jugendförderverein leistet wichtige Einzelfallhilfe

Saalfeld (AB). Seit Beginn dieses Jahres muss sich der Landkreis bei der Finanzierung der Schulsozialarbeit an den Berufsbildenden Schulen einer neuen Herausforderung stellen: Während diese Aufgabe einerseits vom Land auf die Landkreise übertragen wurde, kürzte das Land andererseits die Landeszuwendungen. „Es ist uns dennoch gelungen, das Wegbrechen dieser wichtigen und notwendigen Arbeit an den Berufsschulen zu verhindern und eine Lösung zu finden“; betont Landrätin Marion Philipp. „Seit Jahren haben wir uns mit der Situation an den Berufsschulen beschäftigt und die Entwicklung der Personalsituation mit Besorgnis verfolgt“.

Seit dem 1. März leistet der Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e. V. mit seiner Mitarbeiterin, der Diplom-Sozialpädagogin Ute Heubach, Einzelfallhilfe an beiden Berufsschulen. Dazu fand in der vergangenen Woche eine Veranstaltung mit allen Lehrern an der Staatlichen Berufsschule Saalfeld/Unterwellenborn statt, eine weitere wird Anfang April an der Staatlichen Berufsschule Rudolstadt folgen.

In den Veranstaltungen wollen die Mitarbeiter des Jugendfördervereins den Berufsschullehrern ihr

Konzept für die Schulbezogene Jugendsozialarbeit und ihre Schwerpunkte in der Zusammenarbeit näher bringen. Es besteht die Gelegenheit, die ersten Erfahrungen auszutauschen und über das weitere Vorgehen ins Gespräch zu kommen. Zur Verfügung steht neben den Fachleuten aus dem Jugendamt auch die Referentin für Berufsbildende Schulen des Staatlichen Schulamtes.

Der Landkreis bekennt sich damit zur Jugendsozialarbeit außerhalb Berufsbildender Schulen. Dabei wird an den Schulen durch den Jugendförderverein niedrigschwellige Einzelfallhilfe in Kooperation mit der Schule geleistet.

Die Berufsbildenden Schulen haben erklärt, die notwendige Beschulung von Schülern in Kleingruppen weiterhin sicher zu stellen. Diese Aufgabe des Landes kann vom Landkreis nicht geleistet werden.

Im Resümee stellt die Landrätin fest: „Damit haben wir die ersten gemeinsamen Schritte zum Erhalt sozialer Arbeit an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis unternommen.“

Annette Voigt
FD Jugendsozialarbeit/
Kindertagesstätten

Thüringer Marketingpreis für Tourismus 2006

Bewerbung mit innovativen Angeboten bis zum 16. Juni

Saalfeld/Erfurt (AB). Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, Prof. Norbert Kleinheyer, den fünften Thüringer Marketingpreis für Tourismus ausgelobt. Alle im Freistaat Thüringen ansässigen, direkten

oder indirekten Anbieter touristischer Leistungen können sich bis zum 16. Juni 2006 mit innovativen touristischen Angeboten und Marketingmaßnahmen um den Preis bewerben.

Für die Preisträger stiftet die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen Marketingpakete im Gesamtwert von 13 000 Euro.

Daneben werden Urkunden und Sachpreise vergeben. Die offizielle Preisverleihung ist für Herbst 2006 vorgesehen.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen zum Marketingpreis können angefordert werden beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Referat Tourismus,

Postfach 90 02 25, 99105 Erfurt, Telefon 03 61/3 79 74 44, Fax 03 61/3 79 74 09 oder per E-Mail: christina.bischoff@tmwta.thueringen.de und sind im Internet zu finden unter <http://www.th-online.de>.

Wolfgang Dütthorn
Fachdienstleiter Kreisentwicklung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt gemäß § 25 (4) Thür.EBV

1. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt mit Beschluss **04/01/06** vom 08. März 2006 in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wurde von

WIBERA
Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Erfurt
Maximilian-Welsch-Str. 4
99084 Erfurt

geprüft.

Danach schließt die Bilanz zum 31. Dezember 2004 auf der Aktiv- und der Passivseite mit einer Bilanzsumme von **240.141.052,34 EUR** ab und weist in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresgewinn von **1.392.529,61 EUR** aus.

Der Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht wurde in der Versammlungsversammlung am 08. März 2006 vorgelegt und beraten.

2. Die Versammlungsversammlung beschloss in öffentlicher Sitzung am 08. März 2006, dass das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2004 für den Bereich Trinkwasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung auf neue Rechnungen vorgetragen wird.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer berufenen Gesellschaft WIBERA, Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Erfurt, Maximilian-Welsch-Str. 4, 99084 Erfurt für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 lautet:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Saalfeld, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise über Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, den 26. August 2005

WIBERA

Wirtschaftsberatung AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.

Stockmeyer

Wirtschaftsprüfer

gez.

Hädrich

Wirtschaftsprüfer

(Siegel)

4. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht vom 17.08.2005 liegen

vom 05.04.2006 bis 19.04.2006

während der Dienstzeiten im Sekretariat des Geschäftsleiters des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld, aus.

Saalfeld, den 08. März 2006

Marten

Vorsitzender des Zweckverbandes

- Siegel -

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

für Städte und Gemeinden
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung von Beschlüssen

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt hat in seiner 1. Versammlungsversammlung 2006, am 08. März 2006, folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

	Beschluss-Nr.:
Änderung der Tagesordnung	01/01/06
Protokollbestätigung der	
4. Versammlungsversammlung 2005	02/01/06
Geänderte Jahresabschlüsse für die	
Wirtschaftsjahre 1998 - 2003	03/01/06
Bericht zum Jahresabschluss des	
Wirtschaftsjahres 2004	04/01/06
Entlastung des Geschäftsleiters für	
das Wirtschaftsjahr 2004	05/01/06
Entlastung des Verbandsvorsitzenden für	
das Wirtschaftsjahr 2004	06/01/06
Entlastung des Verbandsausschusses	
für das Wirtschaftsjahr 2004	07/01/06
Beschluss der Umlage Straßenober-	
flächenentwässerung 2006	08/01/06
Beschluss des Wirtschaftsplanes und	
der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2006	09/01/06
Beschluss Finanzpläne Trinkwasser-	
versorgung und Abwasserentsorgung	
des Wirtschaftsplanes 2006	10/01/06
2. Satzung zur Änderung der	
Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung	
(BS-EWS) vom 07.10.2003	11/01/06

Saalfeld, den 08. März 2006

Marten

Vorsitzender des Zweckverbandes

Beschlüsse

von Ausschüssen des Kreistages
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

15. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 22.02.2006

Beschluss-Nr. 104-15/06

Wegfall der Gründe der Geheimhaltung für nichtöffentliche Beschlüsse des AfBW

Der AfBW beschließt entsprechend § 40 Abs. 2 ThürKO, dass die Geheimhaltung für die Beschlüsse Nr. 05-01/04 bis 23-02/04 und 28-04/04 bis 32-04/04 wegfällt und diese amtlich bekannt gemacht werden dürfen.

Beschluss-Nr., Datum, Betreff

05-01/04, 14.09.2004

Vergabe von Planungsleistungen

Staatl. Regelschule Gräfenthal, Neubau Einfeldhalle

06-01/04

Vergabe Dachdeckerleistungen - SBBS Saalfeld/ Unterwellenborn,

Am Gewände 9, 07333 Unterwellenborn - Sanierung Turnhalle

07-01/04

Turnhalle Königsee - Sanierung und Erweiterungsbau Außenanlagen

08-01/04

Vergabe von Bauleistungen - Generalsanierung der Turnhalle SBBS Trommsdorffstraße, 07407 Rudolstadt

Lose 1 bis 9

09-01/04

Vergabe von Bauleistungen - Erneuerung der K 121 Catharinau - Kolkwitz, Ortslage Kolkwitz

10-01/04

Vergabe von Ingenieurleistungen - Objektplanung und örtliche Bauüberwachung Bauvorhaben K 138 Deesbach - 2. BA

11-01/04

Vergabe von Ingenieurleistungen - Objektplanung und örtliche Bauüberwachung Bauvorhaben K 157, Brücke über die Loquitz nach Reichenbach

12-01/04

Öffentliche Ausschreibung Nr. 031/04 - Lieferung und Montage von Werkraumausstattungen an fünf Schulen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

13-01/04

Vergabe Bauleistung - SBBS Saalfeld/Unterwellenborn, Sanierung Turnhalle - Gebädestabilisierung

14-02/04, 06.10.2004

Betriebung des Objektes Schwarzburger Chaussee 32 bis 48 in 07407 Rudolstadt als Gemeinschaftsunterkunft für Spätaussiedler und/oder ausländische Flüchtlinge einschl. sozialarbeiterische Betreuung ab 01.02.2005

15-02/04

Öffentl. Ausschreibung Nr. 056/04 - Lieferung von Hard- und Software an die Mediz. Fachschule Saalfeld

16-02/04

Vergabe von Ingenieurleistungen Objektplanung und örtliche Bauüberwachung Bauvorhaben K 119
Erneuerung Straßendurchlass km 2,090

17-02/04

Ausbau der K 137 in der Ortsdurchfahrt Oberweißbach

18-02/04

Lieferung von Auftausalz für den Winterdienst auf Kreisstraßen

19-02/04

Vergabe von Planungsleistungen - Grundschule Uhlstädt, Außenanlagen

20-02/04

Vergabe von Bauleistungen - Grundschule Uhlstädt, Los 6 Gerüstbau

21-02/04

Vergabe von Bauleistungen - Grundschule Uhlstädt, Los 7 Zimmerarbeiten

22-02/04

Vergabe von Bauleistungen - Grundschule Uhlstädt, Los 8 Dachdecker/Dachklempner

23-02/04

Vergabe von Planungsleistungen - RS Gräfenthal, Neubau Ein-Feld-Sporthalle

28-04/04, 08.12.2004

Öffentliche Ausschreibung Vergabe-Nr. 067/04 - Hausmeisterdienst für Staatl. Grundschule Königsee/ Bahnhofstraße 1, Staatl. regionales Förderzentrum/Albert-Schweitzer-Str. 41 Saalfeld

29-04/04

Vergabe von Bauleistungen - Staatliche Grundschule Uhlstädt, Los 9 Fenster/Außentüren

30-04/04

Vergabe von Bauleistungen - Staatliche Grundschule Uhlstädt, Los 10 Heizung/Lüftung/Sanitär

31-04/04

Vergabe von Bauleistungen - Staatliche Grundschule Uhlstädt, Los 11 Elektroinstallation

32-04/04

Vergabe von Planungsleistungen - Regelschule Oberweißbach

■ Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland

Öffentliche Bekanntmachung

Nachfolgend werden für die im Verantwortungsbereich des ZWA "Thüringer Holzland" liegenden Gemeinden die bei der Trinkwasseraufbereitung verwendeten Zusatzstoffe, die Wasserhärte, der pH-Wert und die Empfehlung für Materialeinsatz in der Trinkwasserhausinstallation öffentlich bekannt gegeben.

Gemeinde	Wasserhärte		pH-Wert	verwendeter Zusatzstoff			in der TW-Hausinstallation	Fluorid mg/l
	Gesamthärte (°dH)	Härtegrad		Chlor(*)	Natron-lauge**)	Mono-phosphat		
Alberndorf	7-14	2	7,7	x			2	0,28
Bad Klosterlausnitz *	13..22	2..4	7,5..7,8	x			1,2	0,19
Beitzdorf	16	3	7,7	x			keine	0,20
Bibra	23	4	7,3	x			1,2	0,11
Dobeck	7-14	2	7,7	x			2	0,28
Holborn	15	2	7,8	x			keine	0,10
Dorn	15	2	7,8	x			keine	0,10
Dornsdorf	11	2	7,7	x			keine	0,10
Fliehkorn	17	3	7,7	x			2,3	<0,1
Engersda	21	4	7,4	x			2	0,10
Erdmannsdorf	11	2	7,7	x			keine	0,15
Freienort	13	2	7,7				2	0,10
Geisenhain	10	2	7,9	x			keine	0,14
Gemewitz	12	2	7,8	x			keine	0,25
Geunitz	23	4	7,3	x			1,2	0,11
Grieben	15	3	7,2	x	x		1,2	0,25
Groß/Kleinbocskow	14	2	7,5	x			2	0,25
Großleutersdorf *	17	3	7,2				2	0,10
Großschütz	14	2	7,2				keine	0,18
Hallborn	17	3	7,7	x			2,3	<0,1
Hermstedt	13	2	7,9	x			2,3	0,18
Hummelshausen	6	1	7,7	x	x		keine	0,10
Kanis	12..14	2	7,2..7,4	x			keine	0,18
Karlsdorf	14	2	7,8	x			keine	0,12
Kleinbessertsdorf	16	3	7,8	x			keine	0,14
Kleinrossen	4	1	8,5	x		x	2,3	<0,1
Kleinpörschütz	14	2	7,2				keine	0,18
Lindg	15	3	7,5				2	0,13

Gemeinde	Wasserhärte		pH-Wert	verwendeter Zusatzstoff			in der TW/1-Ansinstallation nicht empfohlene Materialien	Fluorid mg/l
	Gesamthärte (°dH)	Härte- grad		Chlor ^{*)}	Natron- lauge ^{**)}	Mono- phosphat		
Lippersdorf	11	2	7,7	x			keine	0,15
Magersdorf	11	2	7,9	x			2, 3	0,14
Mennewitz	15	3	7,2	x	x		1, 2	0,25
Meuselbach	10	2	7,9	x			keine	0,14
Möckern	13	2	7,8	x			2,3	0,18
Niederrossen	14	2	7,7	x			2	0,10
Ober-Untergnau	10	2	7,9	x			keine	0,14
Oberdritz	11	2	7,9	x			2, 3	0,14
Oberkrossen	18	3	7,5	x			1, 2, 3	0,20
Oranienb.	4	1	8,5	x		x	2,3	<0,1
Ottendorf	15	3	7,6	x			keine	0,18
Paritzsiedl.	11	2	7,4	x			1, 2	0,18
Perleberg	11	2	7,4	x			2	0,14
Quitz	13	2	7,8	x			keine	0,18
Haas	15	3	7,2	x			1, 2	0,25
Rattelsdorf	14	2	7,6	x			keine	0,12
Rausdorf	13	2	7,9	x			keine	0,18
Reichenbach *	13.. 16	2.. 3	7,8	x			2, 3	0,18
Reinsiedl.	23	4	7,3	x			1, 2	0,11
Reithendorf	16	3	7,6	x			keine	0,14
Rödelwitz	11	2	7,7	x			keine	0,10
Ruckersdorf	16	3	7,5	x			1, 2, 3	0,20
Scheibitz	7-14	2	7,7	x			2	0,23
Schleifreisen	13	2	7,8	x			keine	0,18
Schlöben	15	3	7,2	x	x		1, 2	0,25
Schmeden	21	3	7,6	x			1, 2	<0,1
Schmölin	6	1	7,7	x			keine	0,10
Schönglana	15	3	7,2	x	x		1, 2	0,25
Seilenbrück	11	2	7,9	x			2, 3	0,14
Seitenroda	11	2	7,9	x			2, 3	0,14
Stechroda	13	2	7,8	x			keine	0,18
Tautendorf	17	3	7,7	x			2, 3	<0,1
Tautenhain	16	3	7,6	x			2, 3	0,16
Tissa	13	2	7,8	x			keine	0,18
Trebnitz	10	2	7,9	x			keine	0,14
Trockenb./Wohersd.	6	1	8,0	x			1, 2, 3	0,12
Trockhauser	15	3	7,2	x	x		1, 2	0,25
Uhstädt	4	1	8,5	x		x	2,3	<0,1
Ullrichsweide	13	2	7,8	x			keine	0,18
Unterroditz	11	2	7,9	x			2, 3	0,14
Waldenk	7-14	2	7,7	x			2	0,28
Wellersdorf	11	2	7,7	x			keine	0,15
Wollbach								
(bei Lippersdorf- Erdmannsdorf)	14	2	7,6	x			keine	0,12
Weißenbach (bei Weißen)	16	3	7,5	x			1, 2, 3	0,20
Weißan	18	3	7,5	x			1, 2, 3	0,20
Weißenberg	22	4	7,5	x			1,2	0,19
Weißenburg	16	3	7,5	x			1, 2, 3	0,20
Zeutsch	16	3	7,7	x			keine	0,20
Zöllnitz	15	3	7,2	x	x		1, 2	0,25
Zwibitz	23	4	7,3	x			1, 2	0,11
Zweifelbach	23	4	7,3	x			1, 2	0,11

Legende:

Bereich (°dH) bis 7 1 (weich)
 7 bis 14 2 (mittel)
 14 bis 21 3 (hart)
 ab 21 4 (sehr hart)

Materialkennzahlen:

1: Kupfer
 2: feuerverzinkte Eisenwerkstoffe
 3: unlegierte Eisenwerkstoffe
 4: Kunststoffe
 5: passiver Stahl

Zusatzstoffe:

*) Natriumhypochlorid NaOCl
 **) Natriumhydroxid - NaOH

* Versorgung durch verschiedene Wässer / bevorstehende Änderungen (bitte befragen Sie dazu unseren Trinkwasserbereich)

Die ersten Kreisjugendspiele der Berufsschulen

Idee kam von Fachschülern der Sportakademie

_Rudolstadt (AB). Zu den 1. Kreisjugendspielen der Berufsschulen im Bereich des Schulamtes Rudolstadt trafen sich am 22. März, knapp 150 junge Sportler, in der neu sanierten Sporthalle der Berufsschule Rudolstadt. Es siegten im Fußball und Volleyball die Mannschaften der Berufsschule Rudolstadt, im Basketball hatten die Ilmenauer Berufsschüler die Nase vorn. Sechs Fachschüler der Höheren Berufsfachschule der Sportakademie des Landessportbundes Thüringen haben sich im Rahmen ihrer Projektarbeit der Idee, Vorbereitung und Durchführung der Kreisjugendspiele für die Berufsschüler angenommen. Sie wollten damit einen neuen

Wettkampfhöhepunkt für die Auszubildenden in der Region schaffen und sie damit anregen, sich regelmäßig sportlich zu betätigen. Die Kreissportjugend im Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e. V. hat die Anregung der jungen Leute gern aufgegriffen und unterstützte das Projekt zusammen mit der BARMER Rudolstadt, die die Schirmherrschaft über das Volleyballturnier übernommen hat. Die Sportlehrer der Berufsschulen sind von der Initiative der Fachschüler begeistert und planen eine Fortsetzung des Wettkampfes im nächsten Jahr.
**Beate Breuer
Kreissportjugend
im KSB „Saale/Schwarza“ e.V.**

Klinik mit Tag der offenen Tür

Ganztägig Vorträge und Kurse in Saalfeld

_Saalfeld (AB). Mit einem Tag der offenen Tür am kommenden Samstag, 8. April, erinnern die Thüringen-Kliniken an das 45. Jubiläum der Namensgebung. Das damalige Saalfelder Krankenhaus erhielt im März 1961 den Namen des deutschen Forschers und Arztes Georgius Agricola verliehen. Vorträge von Chef- und Oberärzten der Thüringen-Kliniken stellen einzelne Schwerpunkte des Leistungsspektrums und neue Operationsmethoden vor. Am Nachmittag bieten die Physiotherapeuten der Klinik Einblicke in ihr Kursangebot. Daneben präsentieren sich zwischen 9.30 und 18 Uhr im Foyer des

Restaurants die Kliniken und mehrere Partner. Dabei gibt es neue Informationen zu den künftigen Angeboten von Medical-Wellness im neuen Ärztehaus und die Möglichkeit zu Blutzucker- und Cholesterinbestimmung. Die AOK Thüringen und die DAK runden gemeinsam mit dem Schulsanitätsdienst des DRK, der Arbeiterwohlfahrt Saalfeld und der Heilstollentherapie der Saalfelder Feengrotten das Angebot im Foyer ab. Alle Besucher haben zudem die Möglichkeit, einzelne Stationen der Thüringen-Kliniken zu besichtigen.

**Stephan Breidt
Pressesprecher Thüringer Kliniken**

Programm zum Tag der offenen Tür

09.30 Uhr Begrüßung
Hans Eberhardt, Geschäftsführer der Thüringen-Kliniken
Landrätin Marion Philipp, Aufsichtsratsvorsitzende der Thüringen-Kliniken

Vorträge

10.00 Uhr „Minimal invasive Behandlung von Aortenaneurysmen – Chance für ältere Menschen und Risikopatienten“
10.30 Uhr „Kolonkarzinom-Vorsorge, Früherkennung, moderne operative Therapie“
11.00 Uhr „Harninkontinenz – Ein unausweichliches Schicksal im Alter?“
11.30 Uhr „Vogelgrippe – Eine der ernsthaften Herausforderungen an die moderne Medizin im 21. Jahrhundert?“
12.00 Uhr „Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten des Hüft- und Knie-Ersatzes, der Oberflächen-gleitlagerersatz und Navigation“
12.30 Uhr „Die Entwicklung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie vor dem Hintergrund einer Zunahme seelischer Erkrankungen“

Kursangebote der Fachabteilung Physiotherapie

13.30 Uhr „Fit in den Frühling“ (Wirbelsäulengymnastik) mit Sara
14.30 Uhr „Bewusstsein und Lebensfreude“ (Entspannung) mit Sabine
15.00 Uhr „Halte dich gerade“ (Rückenschule) mit Sara
15.30 Uhr „TABU - Warum?“ (Übungstipps für Patienten mit Blasenschwäche) mit Annette

14. Saale-Orla-Schau 2006

Handwerks-, Gewerbe- Regionalmesse des SOK

Information - Show - Shoppen - Einkaufen für die ganze Familie
Ostthüringens größte Endverbrauchermesse

**Vom 13. Mai - 14. Mai 2006 -
Shedhalle in Pößneck
an der B 281.**

Anmeldung:

Messeagentur H. Brauns Jena,
Tel.: 0 36 41/60 78 88 oder im
Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Fachdienst Wirtschaftsförderung/
Kreisentwicklung, Herr G. Gronzki,
Telefon 0 36 63/4 88-7 57.

1. SSV Saalfeld 92 e. V. führt Hauptversammlung durch

Homepage des Vereins wird vorgestellt

_Saalfeld (AB). Am 7. April um 19.00 Uhr beginnt im Glashaus der Regelschule Geschwister Scholl die turnusgemäße ordentliche Hauptversammlung des 1. SSV Saalfeld.

Zur Hauptversammlung werden die Vereinsstatistik und der Tätigkeitsbericht, die finanzielle Ent-

wicklung des Vereins, Vorstandstätigkeit und die Aktivitäten des Sportvereins im Jahr 2006 vorgestellt. Einen besonderen Höhepunkt bildet die Präsentation der Homepage des Sportvereins www.ssv-saalfeld.de.

**Lutz Grau
1. Vorstand**

Ausgewählte Kursangebote der KVHS Saalfeld-Rudolstadt

Bereich Saalfeld

Tastschreiben am PC
April, 70 UE, 18.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch und Freitag, Saalfeld, Sonneberger Str. 17
Xpert Präsentation - Powerpoint 2003
April, 32 UE,
17 bis 20.15 Uhr, Dienstag und Donnerstag, Saalfeld, Sonneberger Str. 17
Internet für Einsteiger
April, 24 UE,
17 bis 20.15 Uhr, Freitag, Saalfeld, Sonneberger Str. 17
Landschafts- und Gartengestaltung
April, 9 UE,
17 bis 19.30 Uhr, Mittwoch, Saalfeld, Sonneberger Str. 17

Französisch Anfänger
5.4., 20 UE,
17 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, Sonneberger Str. 17
Geschichten schreiben, Filme schreiben
April, 20 UE,
18.30 bis 20.00 Uhr, Mittwoch, Sonneberger Str. 17
Verben und Beerben
April, 4 UE,
17 bis 20.15 Uhr, Saalfeld, Sonneberger Str. 17
Rentenrecht
April, 4 UE, 17 bis 20.15 Uhr, Saalfeld, Sonneberger Str. 17

Bereich Rudolstadt

Computergrafik mit Corel Draw
10.4. - 13.4., 20 UE,
9 bis 13 Uhr, Montag - Donnerstag, Rudolstadt, Puschkinstr. 7
Umweltfreundlicher Pflanzenschutz
8.4., 4 UE, 8.30 - 11.30 Uhr, Samstag, Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Bauchtanz
7.4. - 23.6., 20 UE,
18 - 19.30 Uhr, Freitag, Rudolstadt, Trommsdorffstr.
Buchführung für Anfänger
100 UE, 17 - 20.15 Uhr, Dienstag und Donnerstag, Rudolstadt, Anne-Frank-Str. 5

Telefonische oder schriftliche Anmeldung ist in Saalfeld unter 0 36 71/ 35 90 40 und in Rudolstadt unter 0 36 72/4 39 00 erforderlich.

**Peter Laufke
Komm. Leiter KVHS**